



SV Brackwede ./ Ratinger Ice Aliens '97

Meisterschaftsspiel der **Ratinger Ice Aliens 97** in der NRW-Liga "B"

Sonntag, **03.11.2013, 07:30** Uhr

Endstand: **29:01** (12:1, 12:0, 5:0)

Vom Torexpress überrollt

Nicht viel schönzureden gibt es vom zweiten Meisterschaftsspiel der Kleinschüler des Wochenendes am 03.11.13 um 7.30 Uhr in Bielefeld. In der Tormaschine der Spielgemeinschaft Brackwede / Herford kamen sie mit 29:1 (12:1, 12:0, 5:0) unter die Räder.



Eine Lehrstunde in Sachen Eishockey erlebten die Kleinschüler der Ratinger Ice Aliens am Sonntag bei Ihrer Reise nach Bielefeld. Den jungen Außerirdischen steckte noch die Anstrengung des Samstagsspieles gegen den EV Duisburg und die Müdigkeit wegen der frühen Anreise in den Knochen, als in Bielefeld um 7.30 Uhr morgens der Puck zum ersten Bully geworfen wurde. Nach bereits 7 Sekunden schlug es dann im Ratinger Gehäuse ein und die Marschrichtung des Spiels war festgelegt. Gegen die in allen Belangen deutlich überlegenen Teutonen/Drachen war kein Kraut gewachsen und als in der zehnten Spielminute ein Anschlusstreffer - es sollte sogar der Ehrentreffer bleiben - für die Ice Aliens fiel, stand es zuvor bereits 6:0. Kurzum: Das Drittel endete mit 12:1 für die Spielgemeinschaft.



Im zweiten Drittel änderte sich das Bild nicht, der Torexpress - wie sich die Spielgemeinschaft spätestens seit ihrem grandiosen Durchmarsch in der Landesliga 2012/2013 zu Recht selbst nennt - rollte gnadenlos weiter in Richtung Ratinger Tor. Der Ratinger Schlussmann verhinderte, was er verhindern konnte - die übrigen 12 Schüsse schlugen im Ratinger Tor ein. Einzig das unnötige harte Einsteigen gegen einen Ratinger Spieler in der 31. Spielminute beim Spielstand von bereits 18:1 ließ die Bewunderung für die ansehnliche Leistung der Spielgemeinschaft kurz verrauchen, im weiteren Verlauf blieb das Spiel jedoch weiterhin hart, aber fair.



Kleinschüler

Saison 2013/2014
NRW-Liga "B"

Spielbericht

Ratinger Ice Aliens '97 e.V.
www.icealiens97.de



Die Aufgabenstellung im abschließenden Drittel konnte nur lauten, nicht auch noch den letzten Spielabschnitt mit 12 Gegentoren zu beenden und die jungen Außerirdischen kämpften im wahrsten Sinne des Wortes bis zum Umfallen darum, dieses Minimalziel zu erreichen. Die Mühen wurden belohnt und im Schlussdrittel fielen

nur noch weitere 5 Tore für den Gastgeber. Als in der letzten Spielminute eine Ratinger Stürmerin bei einem Alleingang auf das Herforder Tor von drei Spielern in die Zange genommen wurde und zu Fall kam, hofften einige Ratinger gar noch auf einen Penalty zugunsten der Ice Aliens - der Pfiff blieb aber aus.



Es bleibt festzuhalten, dass die Spielgemeinschaft mit der dargebotenen Leistung und ihrem gut ausgebildeten Kader - dem immerhin 16 Spieler dem Endjahrgang 2002 angehören - neben dem EJ Kassel zu den Top-Favoriten um die Krone der diesjährigen NRW-Liga "B" gehört. Viele absolut sehenswerte Spielzüge der Gastgeber machten die Reise trotz der hohen Niederlage zu einer interessanten Erfahrung für die jungen Außerirdischen.



Bis zum nächsten Meisterschaftsspiel hat die Mannschaft von Janusz Wilczek nun Gelegenheit, etwas intensiver zu trainieren (was wegen der Herbstferien in den vergangenen Wochen kaum möglich war), bevor sie am Samstag, **17.11.13 um 10.00 Uhr in Wesel** den Kölner EC "Die Haie" 1b zum Heimspiel empfängt.

Für Ratingen kämpften bis zum Umfallen: Jacob Machutta, Jan Ortjohann, John Habura, Linda Topfmeier, Luis Sauer, Luka Wirth, Maurice Schams, Moritz Neumann, Pascal Schoeneich, Paulina Geschwandtner, Richard Esser, Robin Wirtz, Sarah Scholl, Timo Klare & Timo Nussbaum

Torschützin für Ratingen war Paulina Geschwandtner.

Assist: Sarah Scholl

Strafzeiten: Ratingen 2 min., Brackwede 8 min.

Ratingen, 03.11.2013 / Dirk Klare, Fotos: R. Wirtz